



## Home > Newsanzeige

Von: Falk



(c) Pixelrace.de

Auf das erste Rennen im ADAC Junior-Cup freute Dirk Fuhrmann, Fahrer des WSC-Neuss-Racing-Teams, bereits seit Tagen und so nutzte der junge Racer jede Minute des freien Trainings am 23.04.2010 auf dem Eurospeedway in Lausitz.

Links:

[Zum Bericht](#)

[<- Zurück zu: Herzlich Willkommen auf Youngbiker.de](#)



[Home](#) > [Berichte & Tests](#) > [Rennsport](#) > [Dirk Fuhrmann \(Junior-Cup\)](#) > **Eurospeedway Lausitz 23.-25.04.2010**

Auf das erste Rennen im ADAC Junior-Cup freute Dirk Fuhrmann, Fahrer des WSC-Neuss-Racing-Teams, bereits seit Tagen und so nutzte der junge Racer jede Minute des freien Trainings am 23.04.2010 auf dem Eurospeedway in Lausitz.

Im Rahmen der IDM hatte Dirk Gelegenheit, am folgenden Samstag in zwei Zeittrainings seine Startposition herauszufahren. Bei strahlendem Sonnenschein hatte er ein paar Probleme mit den Bodenwellen, war aber am Ende des zweiten Qualifying mit seinem Startplatz 24 zufrieden. „Mal sehen, was morgen noch drin ist. Ich starte zwar nicht von der Ideallinie aus, aber meine Seite bietet bestimmt die Gelegenheit, weiter nach vorne zu kommen,“ so der Fahrer des WSC-Neuss-Racing-Teams/MSK Porz.



(c) Pixelrace.de

Der Sonntag versprach ein spannendes Rennen bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Um 10:15 Uhr schlug die Ampel um und 40 Fahrer des ADAC Junior-Cups drängten sich um die erste Kurve. Dirk konnte bereits bis zur ersten Kurve wertvolle Plätze gutmachen und beendete auf der 4,3 km langen Strecke die erste Runde bereits auf Position 18. Eine kleine Aufholjagd bestimmte die zweite Runde, denn Dirk hatte sein Ziel fest im Auge, im ersten Rennen Punkte einzufahren. In Runde drei überholte er bereits den Fahrer auf Platz 16. Von innen ging er das Überholmanöver vor der Kurve an, konnte seinen Schwung mitnehmen und den Fahrer überholen, doch dann schlugen die Bodenwellen in der Kurve zu. „Ich war noch voll in der Schräglage, als mich ein Schlag auf dem Hinterrad erwischte und die Bodenwelle mich aushebelte“, so Dirk. Er stürzte ins Kiesbett, an ein Weiterfahren war kein Denken mehr, der Schalthebel war zu stark verbogen.

„Ich hatte mir viel vorgenommen und wollte unbedingt in die Punkte fahren. Beim Überholen bin ich außerhalb der Ideallinie gefahren und bekam prompt die Quittung von dem welligen Belag. Schade! Aber ich lasse mich nicht unterkriegen, denn ich habe gesehen, dass ich mit meinen Zeiten und meiner Fahrweise durchaus die Möglichkeit habe, bei den nächsten Rennen weiter vorne mitzufahren,“ so Dirk nach dem Rennen. „Jetzt werde ich am kommenden Mittwoch mit meinem Verein, dem MSK-Porz, auf den Nürburgring trainieren. Anfang Mai hat mir Team Motobike angeboten, ein weiteres Training angeboten, welches ich gerne angenommen habe.“

Dirk wird am 28.05.2010 mit dem MSK Porz auf dem Nürburgring an den Prüf- und Einstellfahrten teilnehmen. Am 07.05.2010 wird er in Assen trainieren, bevor er vom 14.-16.05.2010 im Rahmen der IDM in Oschersleben sein zweites Rennen starten wird.

Seitenlayout und Texte (c) 1998-2008 [Redaktion Youngbiker.de](#)